



Das Jubiläumswochenende mit tollen Stimmen wurde in der St.-Matthias-Kirche im Sondershäuser Ortsteil Stockhausen gefeiert. **Henning Most (2)**

Vermischtes

15. November 2025 | Seite 16

🕒 3 min.

Glaubhaft schöner Sound powert über 50 Jahre

Mit einem scheinbar grenzenlosen Fundus an Songs reißen tolle Stimmen ihre Zuhörer in Sondershausen auf einer emotionalen Zeitreise mit

Sondershausen Mehr als Mitwirkende nahmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch 50 Jahre Chorgeschichte. Ein scheinbar grenzenloses Repertoire wurde den Gästen in der voll besetzten St.-Matthias-Kirche im Sondershäuser Stadtteil Stockhausen von den Sängerinnen und Sängern dargeboten.

Band und Chor „Glaubhaft“ feierten das große Jubiläum unter der Chorleitung von Conny Boltze gemeinsam mit ihren Zuhörern. Unterstützung fanden die Sängerinnen und Sänger dabei unter anderem durch Keyboard- und Gitarrenklänge. Das Publikum wurde zum Mitsingen animiert, die Liedtexte wurden auf einem großen Bildschirm für alle sichtbar angezeigt.

Die Freude über ein Wiedersehen mit alten Weggefährten, die einst Band und Jugendchor gegründet hatten, war herzlich. Einige einstige Chormitglieder fanden den Weg zum Konzert.

Schlagzeug und Keyboard im Gotteshaus waren umstritten

„Es ist schwer in Worte zu fassen. Ich bin von Dankbarkeit erfüllt, so ein wundervolles Jubiläum noch mit erleben zu dürfen, und das mit meinen 88 Jahren“, erzählt Jürgen Hauskeller. Als damaliger Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde der St.-Matthias-Kirche gründete Hauskeller, unter anderen gemeinsam mit Jürgen Tittel am Keyboard und Manfred Schmeling am Bass und der Gitarre, die musikalische Gemeinschaft.

„Es war zu damaliger Zeit schwer umstritten innerhalb der Kirche, mit Schlagzeug und Keyboard in das Gotteshaus einzuziehen und mit moderner Kirchenmusik die Menschen zu begeistern. Und die Obrigkeit meinte dazu: Jetzt geht die Welt unter, aus der Kirche macht der Pfarrer jetzt eine Tanzbar“, erinnert sich Hauskeller mit einem Schmunzeln.

Bis zum Jahr 2000 wirkte der ambitionierte Pfarrer über 25 Jahre in der St.-Matthias-Gemeinde. Anschließend führte Hauskellers Weg für vier

Jahre in die Demokratische Republik Kongo. Dort rief er mit einigen Mitstreitern auch aus Sondershausen soziale Projekte wie zwei Waisenhäuser, eine Schule und ein Krankenhaus mit Entbindungsstation ins Leben. Dafür hat er auch hier den Verein „Hilfe für Menschen im Kongo“ gegründet.

Mittlerweile ist Hauskellers Lebensmittelpunkt in Leipzig. Drei bis viermal pro Jahr reist der 88-jährige gemeinsam mit seiner Frau Christine noch in den Kongo, um sich mit um seine Projekte zu kümmern.

„Ich komme auch immer wieder gern in meine alte Heimat Sondershausen zu Besuch. Auch weil meine Kinder in der Stadt leben. Oder um Freunde zu treffen, wie zum Jubiläum“, berichtet Jürgen Hauskeller. Natürlich ergriff der Chorgründer nicht nur das Wort, gesungen hat der einstige Pfarrer auch, zur Freude der vielen Gäste.

„Es war ein gelungenes Jubiläum, der Funke unserer Lieder ist auf das Publikum übergesprungen. Schön, dass aber nicht nur gesungen wurde. Erinnerungen wurden ausgetauscht, viele vertraute Gesichter hat man wiedergesehen. Unsere musikalische Tür steht für jeden offen, der sich in geistlicher, moderner Musik und Liedern wiederfinden möchte“, erzählt Chorleiterin Conny Boltze. Mit einer Gospelmesse fand ein schönes Erlebnis seinen Abschluss. Am 3. Advent, dem 14. Dezember, findet um 16 Uhr das Adventskonzert von Band und Chor „Glaubhaft“ in der Kirche in Stockhausen statt. Chorprobe ist jeden Montag 19.30 Uhr im Pfarrhaus oder der St.-Matthias-Kirche in Stockhausen. hm